

Das Grab ist leer

GI 834, Gloria 189

T: F. X. Kohlbrener 1777, M: Kärntner Volksweise

Arr.: Christoph Mühlthaler 2011

1. Das Grab ist leer, der Held er - wacht, der
2. Froh - lo - cket, Chri - sten! Got - tes Sohn, der
3. **Der Chri - sten Glaub ist nun ge - stützt durch**
4. Wir dan - ken nun, Herr Je - sus Christ, die

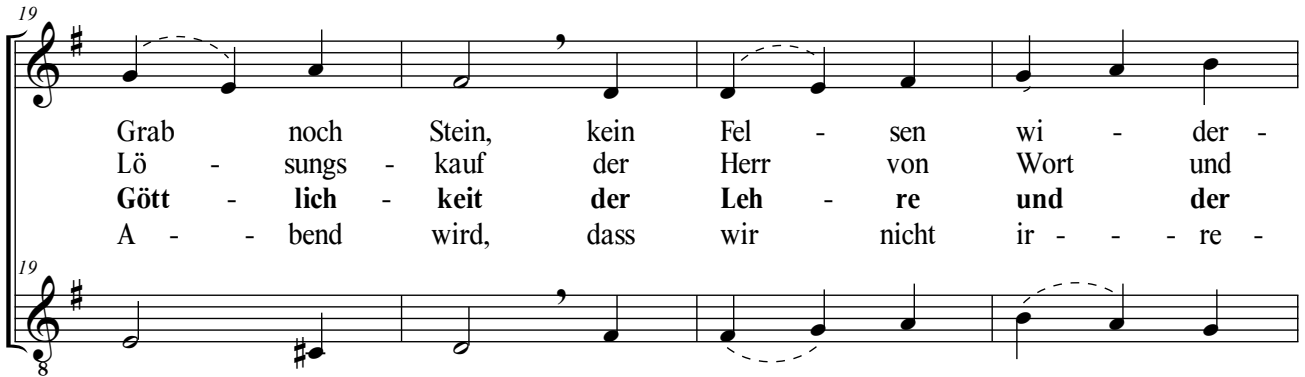
5 Hei - land ist er - stan - - - den; da
Höl - le Ü - - - ber - win - - - der, schwingt
Je - su All - machts - wer - - - ke; der
Völ - ker al - - - ler Zun - - - gen, dass

9 sieht man sei - ner Gott - heit Macht, sie macht den
sich vom Kreuz zum Va - ter - thron, als Mitt - ler
zu des Va - ters Rech - ten sitzt, gibt sei - nen
du vom Tod er - stan - den bist, das Heil uns

14 Tod zu - schan - - den. Ihm kann kein Sie - gel,
für uns Sün - - - der. Es drückt dem teu - ren
Jün - gern Stär - - - ke; der Jün - ger sieht die
hast er - run - - - gen. Herr, bleib bei uns, wenn's

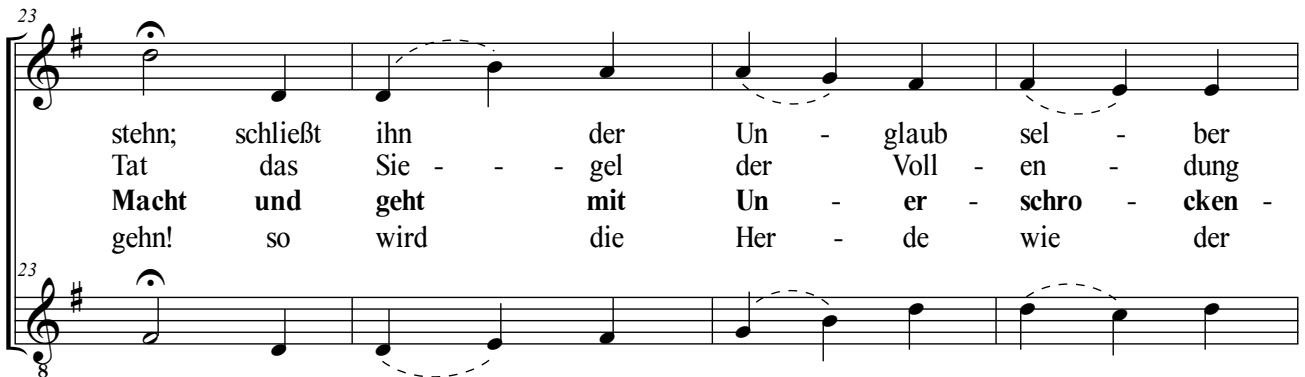
Zur Begleitung siehe Orgelsatz, der aus dem "Heiligen Volk" dieser 2. Stimme angepasst wurde.

19



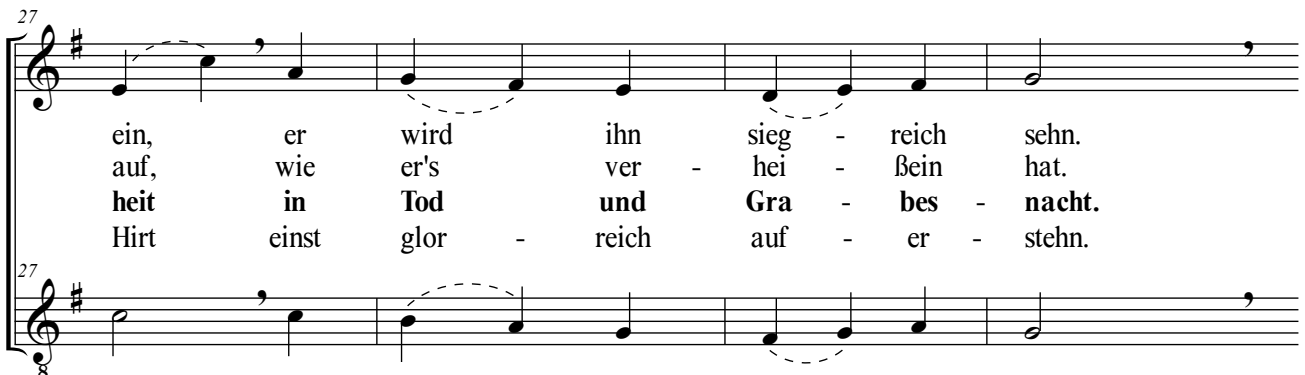
Grab noch Stein, kein Fel - sen wi - der -
 Lö - sung - kauf der Herr von Wort und
 Gött - lich - keit der Leh - re und der
 A - - bend wird, dass wir nicht ir - - re -

23



stehn; schließt ihn - - der Un - glaub sel - ber
 Tat das Sie - - - gel der Voll - en - dung
 Macht und geht mit Un - er - schro - cken -
 gehn! so wird die Her - de wie der

27



ein, er wird ihn sieg - reich sehn.
 auf, wie er's ver - hei - ßen hat.
 heit in Tod und Gra - bes - nacht.
 Hirt einst glor - reich auf - er - stehn.

31



Hal - le - - - lu - ja, Hal - le - - - lu - ja.